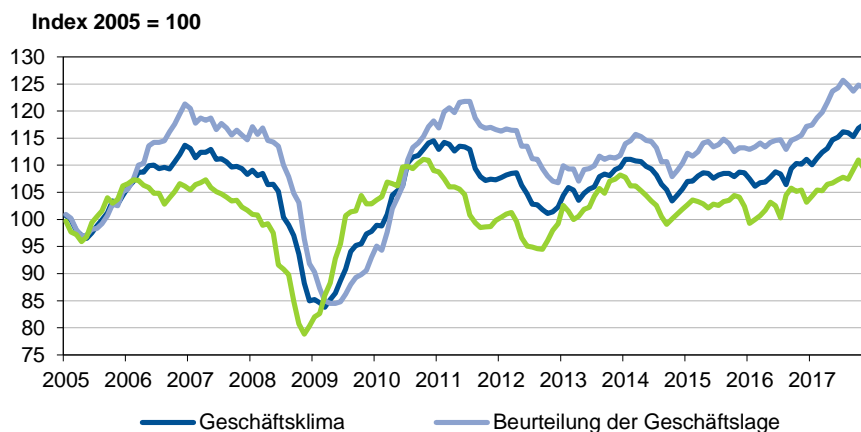


Dr. Klaus Bauknecht
klausdieter.bauknecht@ikb.de

ifo Geschäftsklima im Dezember mit leichter Eintrübung

Im Dezember musste das ifo Geschäftsklima einen kleinen Rückgang auf 117,2 Punkte hinnehmen, nachdem es im Vormonat erneut ein Rekordhoch von 117,6 Punkten erreicht hatte. Der Grund sind die nicht mehr ganz so enthusiastischen Geschäftserwartungen der Unternehmen, die von 111 Punkten auf 109,5 sanken. Ihre aktuelle Geschäftslage bewerteten die Unternehmen hingegen mit 125,4 Punkten besser als im November mit 124,4 Zählern. Mit Blick auf die einzelnen Sektoren zeigt sich bis auf das Bauhauptgewerbe ein einheitliches Bild. Im Verarbeitenden Gewerbe schauen die Unternehmen weniger optimistisch auf die kommenden Monate. Die aktuelle Situation sehen die Unternehmer aufgrund der guten Auftragslage positiver. Auch wenn die weniger optimistischen Geschäftserwartungen für den Rückgang des ifo Geschäftsklimas verantwortlich sind, sollte die Konjunktur in den kommenden Monaten nicht wesentlich an Stärke verlieren. Vielmehr ist zu vermuten, dass sich die Unternehmen eine deutliche Verbesserung der hervorragenden aktuellen Lage nicht vorstellen können.

Abb. 1: ifo Geschäftsklima Deutschland - gewerbliche Wirtschaft

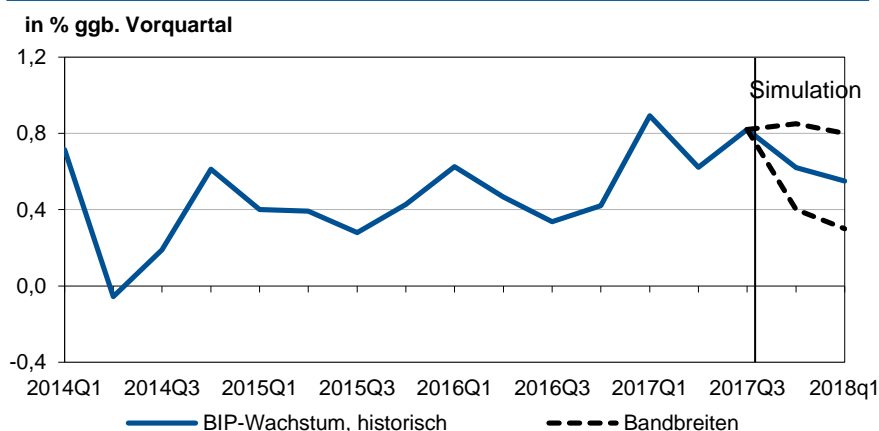


Quelle: ifo

Einschätzung und Ausblick

Trendbereinigt deutet der ifo Index weiterhin auf eine gute, aber nicht euphorische Konjunkturlage hin. Dies ist konsistent mit der aktuellen BIP-Wachstumsdynamik von ca. 2 %.

Abb. 2: Entwicklung des deutschen BIP: IKB-Prognose auf Basis des ifo Index



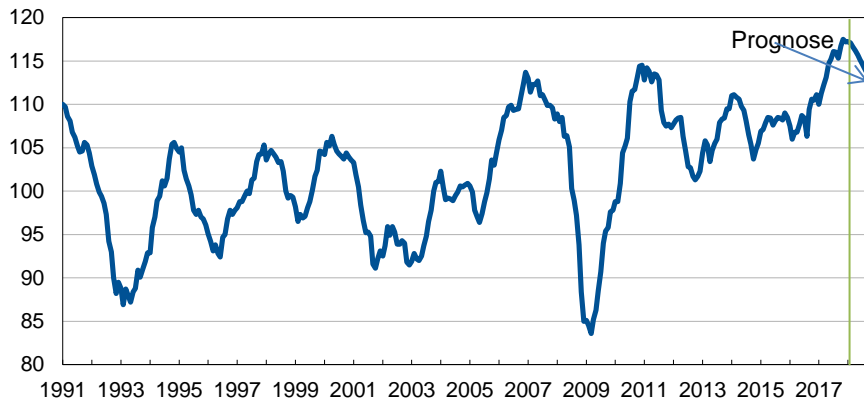
Quellen: Statistisches Bundesamt; ifo; IKB-Berechnung

Das ifo Geschäftsklima hat nur eine Aussagekraft für das kurzfristige BIP-Wachstum. So erlauben die Werte für das vierte Quartal 2017 eine Einschätzung für das BIP-Wachstum im Folgequartal, also für das erste Vierteljahr 2018. Da bereits im

vorigen Monat von einem Rückgang ausgegangen war, hat sich die auf dem ifo basierende Wachstumserwartung für das Anfangsquartal 2018 nicht verändert. Die IKB erwartet jeweils ein BIP-Wachstum zwischen 0,5 % und 0,6 % für das Abschlussquartal 2017 und für das erste Quartal 2018 (zum Vorquartal).

Wann immer der trendbereinigte ifo Index in der Vergangenheit ein so hohes Niveau wie aktuell erreicht hatte, bedeutete dies eine Wende in der Entwicklung des Index – das lässt sich empirisch belegen. Im nächsten Jahr dürfte sich das ifo Geschäftsklima deshalb tendenziell eintrüben; angesichts des aktuellen Niveaus dürfte dies allerdings keine Überraschung darstellen. Wie die Schätzungen für 2018 in Abbildung 2 signalisieren, zeigt der Verlauf des ifo Index zwar keinen starken Rückgang, dennoch ist davon auszugehen, dass der ifo Index 2018 eher neutrale Signale sendet bzw. negativ überraschen könnte. Dies sollte allerdings noch keine deutlich spürbaren wirtschaftlichen Konsequenzen mit sich bringen. Die Euphorie beim ifo Index scheint allerdings mit Ablauf des Jahres 2017 zu enden.

Abb. 3: ifo Geschäftsklimaindex und mögliche Entwicklung



Quellen: ifo; IKB-Berechnung

Fazit: Das Jahr 2017 wird wahrscheinlich als Jahr der ifo Euphorie in Erinnerung bleiben. Der Index hat mehrmals neue Rekordniveaus erreicht. Trendbereinigt ergibt sich allerdings ein weniger dynamisches Bild, das besser zum realen Konjunkturverlauf des Jahres 2017 passt. Doch das ifo Geschäftsklima weist auch eine Eigendynamik auf, die für 2018 eher seit- bzw. abwärts gerichtet verlaufen könnte. Auch wenn dies angesichts des historisch hohen aktuellen Indexniveaus nicht überrascht, das Konjunkturrisiko könnte demnach im kommenden Jahr zunehmen. Damit konsistent wäre eine BIP-Prognose, die eine moderate Wachstumsverlangsamung andeutet. Die IKB erwartet daher 2018 ein BIP-Wachstum von 2,2 %, nach voraussichtlich 2,6 % in diesem Jahr.

Disclaimer:

Diese Unterlage und die darin enthaltenen Informationen begründen weder einen Vertrag noch irgendeine Verpflichtung und sind von der IKB Deutsche Industriebank AG ausschließlich für (potenzielle) Kunden mit Sitz und Aufenthaltsort in Deutschland bestimmt, die auf Grund ihres Berufes/ Aufgabenstellung mit Finanzinstrumenten vertraut sind und über gewisse Erfahrungen, Kenntnisse und Sachverstand verfügen, um unter Berücksichtigung der Informationen der IKB Deutsche Industriebank AG ihre Anlage- und Wertpapier(neben)dienstleistungsentscheidungen zu treffen und die damit verbundenen Risiken unter Berücksichtigung der Hinweise der IKB Deutsche Industriebank AG angemessen beurteilen zu können. Außerhalb Deutschlands ist eine Verbreitung untersagt und kann gesetzlich eingeschränkt oder verboten sein.

Die Inhalte dieser Unterlage stellen weder (i) eine Anlageberatung (ii) noch eine individuelle Anlageempfehlung, (iii) noch eine Einladung zur Zeichnung (iv) noch eine Willenserklärung oder Aufforderung an den Kunden ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten abzugeben oder einen Vertrag über eine Wertpapier(neben)dienstleistung zu schließen, dar. Die Unterlage wurde nicht mit der Absicht erarbeitet, einen rechtlichen, steuerlichen oder bilanziellen Rat zu geben. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile zum Zeitpunkt der Erstellung der Unterlage dar. Die Angaben beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Unterlage. Eine Änderung der Meinung des Verfassers ist daher jederzeit möglich, ohne dass dies notwendigerweise publiziert wird. Die in der Unterlage zum Ausdruck gebrachten Meinungen spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der IKB wider. Prognosen zur zukünftigen Entwicklung geben Annahmen wieder, die sich in Zukunft als nicht richtig erweisen können; für Schäden, die durch die Verwendung der Unterlage oder von Teilen davon entstehen, wird nicht gehaftet.

Bei der Unterlage handelt es sich auch nicht um eine Finanzanalyse im Sinne des WpHG. Sie unterliegt daher nicht den aufsichtsrechtlichen Anforderungen an eine Finanzanalyse. Die inhaltlichen und organisatorischen Vorgaben an eine Finanzanalyse sind nicht anwendbar. Ein Verbot des Handelns vor Veröffentlichung besteht nicht.

Die vorliegende Unterlage ist urheberrechtlich geschützt. Das Bearbeiten oder Umarbeiten der Unterlage ist untersagt. Eine Verwendung der Unterlage für gewerbliche Zwecke, auch auszugsweise, ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der IKB Deutsche Industriebank AG zulässig.

Ansprechpartner in der IKB Deutsche Industriebank AG

40474 Düsseldorf
Wilhelm-Böttkes-Straße 1
Telefon +49 211 8221-0

Volkswirtschaft und Research
Telefon +49 211 8221-4118

19. Dezember 2017
Herausgeber: IKB Deutsche Industriebank AG
Rechtsform: Aktiengesellschaft
Sitz: Düsseldorf
Handelsregister: Amtsgericht Düsseldorf, HR B 1130
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Karl-Gerhard Eick
Vorsitzender des Vorstands: Dr. Michael H. Wiedmann
Vorstand: Claus Momburg, Dr. Jörg Oliveri del Castillo-Schulz, Dirk Volz